

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2018

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall,

Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Datum: 10. September 2018 **Uhrzeit:** 12:30 – 14:00 Uhr

Anwesend sind 45 Teilnehmende, davon 29 stimmberechtigte Mitglieder des Städteforums. Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Es besteht Beschlussfähigkeit. (siehe Anwesenheitsliste in der Anlage zum Protokoll)





Friedhelm Boginski, Vorsitzender des Städteforums leitee die Mitgliederversammlung

Der wiedergewählte Vorstand des Städteforum Brandenburg

Die Mitgliederversammlung wurde im Anschluss an die Fachveranstaltung "Städte als starke Kerne für das soziale Miteinander" durchgeführt.

TOP 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands

Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde und Vorsitzender des Städteforums begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er berichtet über die Arbeit des Netzwerkes im Jahr 2017/2018.

Einen besonderen Stellenwert nahm dabei die Durchführung des **Dritten Brandenburger Stadtentwicklungstags** am 22. März 2018 ein. Die Veranstaltung wurde von der Plattform Starke Städte als Zusammenschluss der drei kommunalen Arbeitsgemeinschaften im Land durchgeführt. Die Hauptverantwortung für diese Veranstaltung lag beim Städteforum. Die Veranstaltung wurde auf Grund der hohen Resonanz mit über 200 Teilnehmern, darunter viele Bürgermeister, Ministerpräsident Woidke, Ministerin Schneider, Senatsbaudirektorin Lüscher und der positive Rückmeldungen als gelungen bewertet. Mit der Veranstaltung und dem im Vorfeld von der Plattform Starke Städte erarbeiteten Diskussionspapier soll die Wahrnehmung von Stadtentwicklungsthemen im politischen Raum des Landes intensiviert werden.





Auch die im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung 2018 am 10. September vormittags durchgeführte **Fachveranstaltun**g "Städte als starke Kerne für das soziale Miteinander" griff ein politisch bedeutsames, ressortübergreifendes Thema auf.

Die Weiterentwicklung des Netzwerkes und die Interessenvertretung für die Städte konnte über Aktivitäten der Geschäftsstelle in verschiedenen Institutionen gestärkt werden. Hier sind Stellungnahmen zur Strategie "Stadt für Alle" – Stadtentwicklung und Wohnen für das Land Brandenburg" oder zum Gesetzentwurf über die soziale Wohnraumförderung in Brandenburg, ein Gespräch mit MIL und LBV zum Positionspapier Verfügungsfonds und die Vertretung der Städte im Bündnis für Wohnen, im Expertenkreis 6. Innenstadtwettbewerb oder im Arbeitskreis Baukultur und an der Initiative Kulturland Brandenburg 2018 "Europäisches Kulturerbe" zu nennen.

Im Berichtsjahr wurden die Elemente der Öffentlichkeitsarbeit des Städteforums im neuen Corporate Design weiter ausgeweitet. Es wurden u.a. Roll-Ups und ein Infoflyer hergestellt. Drei Ausgaben des Rundbriefs FORUM wurden gedruckt.

Die Stadt Guben wurde als neues **Mitglied** ins Städteforum aufgenommen. Die AG Babelsberg e.V. ist aus dem Städteforum ausgetreten.

In den beiden **Arbeitskreisen** Innenstadt und Soziale Stadt wurden jeweils zwei Sitzungen durchgeführt, außerdem wurde eine gemeinsame Arbeitskreissitzung zum Thema Bürgerbeteiligung veranstaltet.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Frau Liebmann erläutert den Jahresabschluss 2017, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde. Außerdem liegt das Dokument allen Anwesenden in den Tagungsunterlagen vor. Der Jahresabschluss sowie alle vorliegenden Einzelrechnungen wurden von der Stadt Eberswalde geprüft.

TOP 3 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig mit einer Enthaltung die Entlastung des Vorstandes (Frau Bürgermeisterin Hübner, Herr Bürgermeister Boginski, Herr Bürgermeister Wenzel und Herr Dr. Schönfelder (BBU).

TOP 4 Wahl eines neuen Vorstands

Der bisher amtierende Vorstand, bestehend aus Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde (Vorsitz), Ines Hübner, Bürgermeisterin der Stadt Velten, Dr. Wolfgang Schönfelder, BBU und Helmut Wenzel, Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald stellt sich zur Wiederwahl. Andere Kandidaten gibt es nicht. Sie werden einstimmig wiedergewählt.

TOP 5 Vorstellung und Beschluss des Finanzplans 2018/2019

Frau Liebmann erläutert die Eckdaten des Finanzplans für 2018/2019, den alle Anwesenden auch in den Tagungsunterlagen vorfinden. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung war noch nicht klar, ob die Zuwendung des MIL für das Netzwerk Soziale Stadt von 50.000 Euro auch im Jahr 2019 verfügbar





sein würde. Der Finanzplan wurde daher vorläufig mit einem reduzierten Budget beschlossen. Die Zuwendung wurde nach der Mitgliederversammlung durch das MIL auch für 2019 bestätigt.

TOP 6 Arbeitsschwerpunkte des Städteforums 2018/19

Frau Liebmann stellt das Arbeitsprogramm für die nächsten Monate vor. Dazu gehören u.a.:

- Gespräche mit den Fraktionen im Landtag Brandenburg sowie mit dem Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung im Landtag Brandenburg
- Sicherung der Weiterfinanzierung des Netzwerkes Soziale Stadt in 2019
- 4. Stadtentwicklungstag Brandenburg in 2019 (in Vorbereitung durch die Plattform Starke Städte)
- Veranstaltungen: je drei Sitzungen der Arbeitskreise, Mitgliederversammlung und Fachveranstaltung 2019
- Öffentlichkeitsarbeit, v.a. FORUM Newsletter

Schriftlich und mit Klebepunkten konnten die Anwesenden ihre Wünsche für Themen der Arbeitskreise benennen. Es wurden folgende Themen benannt:

Arbeitskreis Innenstadt

- Mobilität und Erreichbarkeit (5 Punkte)
- Digitalisierung / Smart City (9 Punkte)
- Stadtmarketing als kommunale Aufgabe (9 Punkte)
- Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum (3 Punkte)
- Garagenhöfe (2 Punkte)
- Kleingartenanlagen (3 Punkte)
- Umgang mit Einzelhandelsimmobilien
- Entwicklung von Bahnbrachen

Arbeitskreis Soziale Stadt

- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortschreibung IEK
- Ansätze der Verstetigung





ırg

